



2011 / 4

September 2011

## Veranstaltungen 2011

**Freitag, 27. Mai, 20.15 Uhr**  
Apéro ab 19.30 Uhr

**Donnerstag, 9. Juni, 19.30 Uhr**  
Treffpunkt: Gemeindehaus

**Sonntag, 19. Juni, 10.30 Uhr**  
Zusatzveranstaltung

**Freitag bis Sonntag, 26.–28. August**

**Freitag, 16. September, 20.15 Uhr**

**Freitag, 21. Oktober, 20.15 Uhr**

**Bluegrass Family**  
Amerikanische Volksmusik vom Feinsten

**«Ein bäumiger Abendspaziergang»**  
mit Felix Naef, Landschaftsarchitekt

**Matinée mit dem  
Vokalensemble Cantuccelli**

**s'Fäscht im Dorf**  
rund um die Alte Kirche

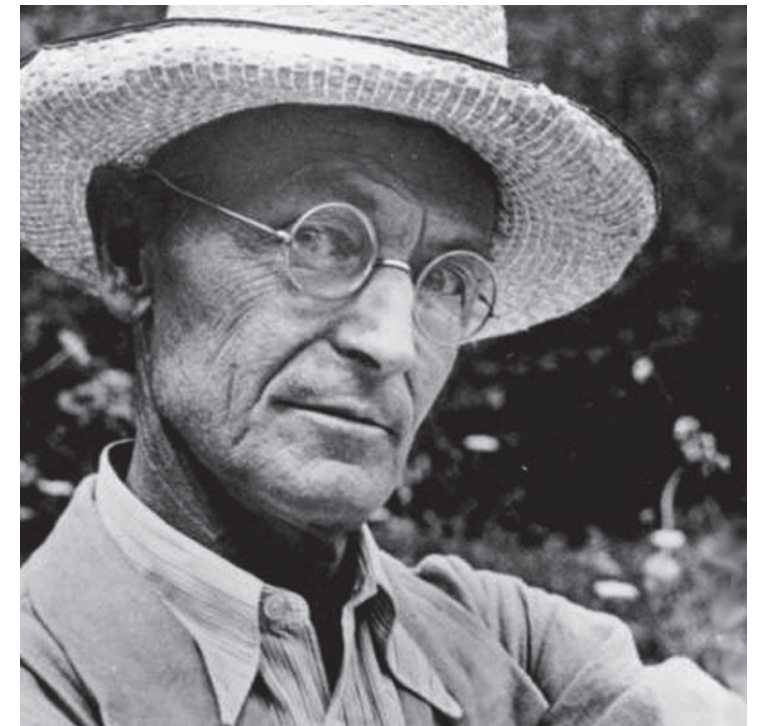
**«Hier scheint die Sonne inniger»**  
Hermann Hesse im Tessin

**«Roti Rösli»**  
eine musikalische Wurzelbehandlung

**Freitag, 16. September 2011, 20.15 Uhr**

## «Hier scheint die Sonne inniger»

**Hermann Hesse im Tessin** ... eine musikalische Erzählung mit  
Ambra Albek (Violine), Fiona Albek (Klavier), Graziella Rossi und  
Helmut Vogel (Lesung)



Abendkasse eine Stunde vor Programmbeginn.  
Eintritt für die Veranstaltungen 25 Franken, Jugendliche bis 16 Jahre 10 Franken.

Keine Parkplätze bei der Alten Kirche.  
Bitte benützen Sie den Parkplatz beim Gemeindehaus/Volg.

[www.kultur-wohlenschwil.ch](http://www.kultur-wohlenschwil.ch)

Freundlich laden ein: **Kulturkommission** Regula Biveroni, Christof Messmer,  
Maja Pfister, Dieter Pongratz, Beatrix Wolf und **Gemeinderat Wohlenschwil**

KU RI TO RA UM  
Aargauer  
RA TO KU RI UM

## «Hier scheint die Sonne inniger ...

*... und die Berge sind röter,  
hier wachsen Kastanie und Wein,  
Mandel und Feige,  
und die Menschen sind gut,  
gesittet und freundlich ... »*

So schwärmte Hermann Hesse einmal vom Tessin. Der Literaturnobelpreisträger kam 1919 im Alter von 42 Jahren auf die vom Lago di Lugano umgebene Collina d'Oro ins Dorf Montagnola. In vielen Erzählungen und Gedichten beschreibt er seine innige Verbundenheit mit seiner Wahlheimat.

Das Programm mit Texten von Hermann Hesse, Erläuterungen und musikalischen Intermezzi wurde von Regina Bucher, Leiterin des Hesse-Museums, zusammengestellt. Rezitation: Graziella Rossi und Helmut Vogel, Musik: Ambra und Fiona Albek.



**Graziella Rossi**, die Zürcher Schauspielerinnen kennen wir aus Hörspielen, Hörbüchern und Lesungen, wie «Geheimakte Wäckerli» oder «Hunkeler und der Fall Livius». Seit 1983 spielt sie erfolgreich in Theatern u. a. als Edith Piaf in «La Mome Piaf» oder als Maria Callas in «Meisterklasse», in Kino- und TV-Filmen mit.



**Helmut Vogel**, in Wien geboren, lebt heute in Zürich und ist als Regisseur und Schauspieler ständiger Gast am «sogar theater». Er liess sich in Wien und Paris zum Schauspieler und Musiker ausbilden und war von 1983–1989 Ensemblemitglied am Zürcher Neumarkt Theater. Seit 1983 ist er Mitglied des Vaudeville Theaters.



Kultur in der  
Alten Kirche Wohlenschwil

Die Auswahl der Texte zeigt uns einen gutgelaunten, humorvollen Hesse. Wir hören die Erzählung über den Gelehrten Doktor Knölge, welche von Hesses erstem Aufenthalt im Tessin inspiriert war, als er 1907 auf dem Monte Verità zu einer vegetarischen Kur weilte. Weiter hören wir tessinische Betrachtungen des Wanderers, Landschaftsmalers, Gärtners, Ehrenbürgers, Kapellen- und Kirchenbesuchers Hesse.

Kompositionen von Fritz Kreisler, Francis Poulenc, Isaac Albéniz, Manuel de Falla, W.A. Mozart, Ernest Bloch und Jules Massenet umrahmen das Programm musikalisch.



Seit Jahren konzertieren die Zwillingsschwwestern **Ambra** und **Fiona Albek** zusammen, hauptsächlich als Duo, aber auch in anderen Besetzungen. Ihre erste musikalische Ausbildung erhielten sie beim Conservatorio della Svizzera italiana und in den entsprechenden Konzertklassen der Musikhochschule in Zürich/Winterthur. Als Duo haben sie den Master für Klavierkammermusik mit Auszeichnung bei der Accademia pianistica internazionale in Imola/Italien, unter der Leitung von Pier Narciso Masi, erworben und bereits mehrere internationale Preise erspielt.